

## Obstsortendatenbank

Quelle:

# Farbtafeln der Apfelsorten

Herausgegeben von

Direktor JOSEF SEITZER, Geschäftsführer des Württ. Landesobstbauverbandes

unter Mitwirkung von Reg.- und Landwirtschaftsrat HEINRICH SCHULE

und Gartenbaurat i. R. FRIEDRICH WENCK

### Signe Tillisch

*Baumreife:* September

*Genußreife:* Oktober bis November

#### Frucht

*Größe und Form:* groß, flach gerippt, nach dem Kelch zu verjüngt.

*Fruchtschale* grüngelblich, auf der Sonnenseite rötlich gestrichelt oder verwaschen, zur Reifezeit mäßig leuchtend, gelb.

*Kelch* halb offen, in tiefer enger Kelchgrube.

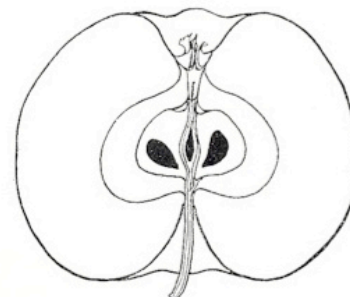
*Stiel* mittellang bis lang, dünn.

*Kernhaus* breitwiebelförmig mit zahlreichen breiten Kernen.

*Fruchtfleisch* gelblichweiß von grünen Gefäßbündeln durchzogen, saftig, locker, fein gewürzt und aromatisch, edel.

#### Eigenschaften und Ansprüche des Baumes

Wuchs mittelstark bis stark, breit aufrecht, großkronig. Schnitt mittellang. Früh und sehr reich tragend. Verlangt



nährstoffreichen, hinreichend feuchten Boden. In zu heißen Lagen und trockenen Böden sehr mehltauanfällig. Blütezeit mittelfrüh, hart in der Blüte, guter Pollenspender. Geeignete Baumform: Busch und Spindelbusch, Viertel- und Halb-, auch noch Hochstamm.

#### Anbauwert

In erster Linie kommt diese edle Herbstsorte nur für den Selbstversorgerobstbau in Frage. Hier kann sie Ersatz für Gravensteiner sein.

#### Besondere nachteilige Eigenschaften

In luftfeuchten Lagen sehr stark schorfanfällig, in heißen, trockenen Lagen und Böden Mehltau.